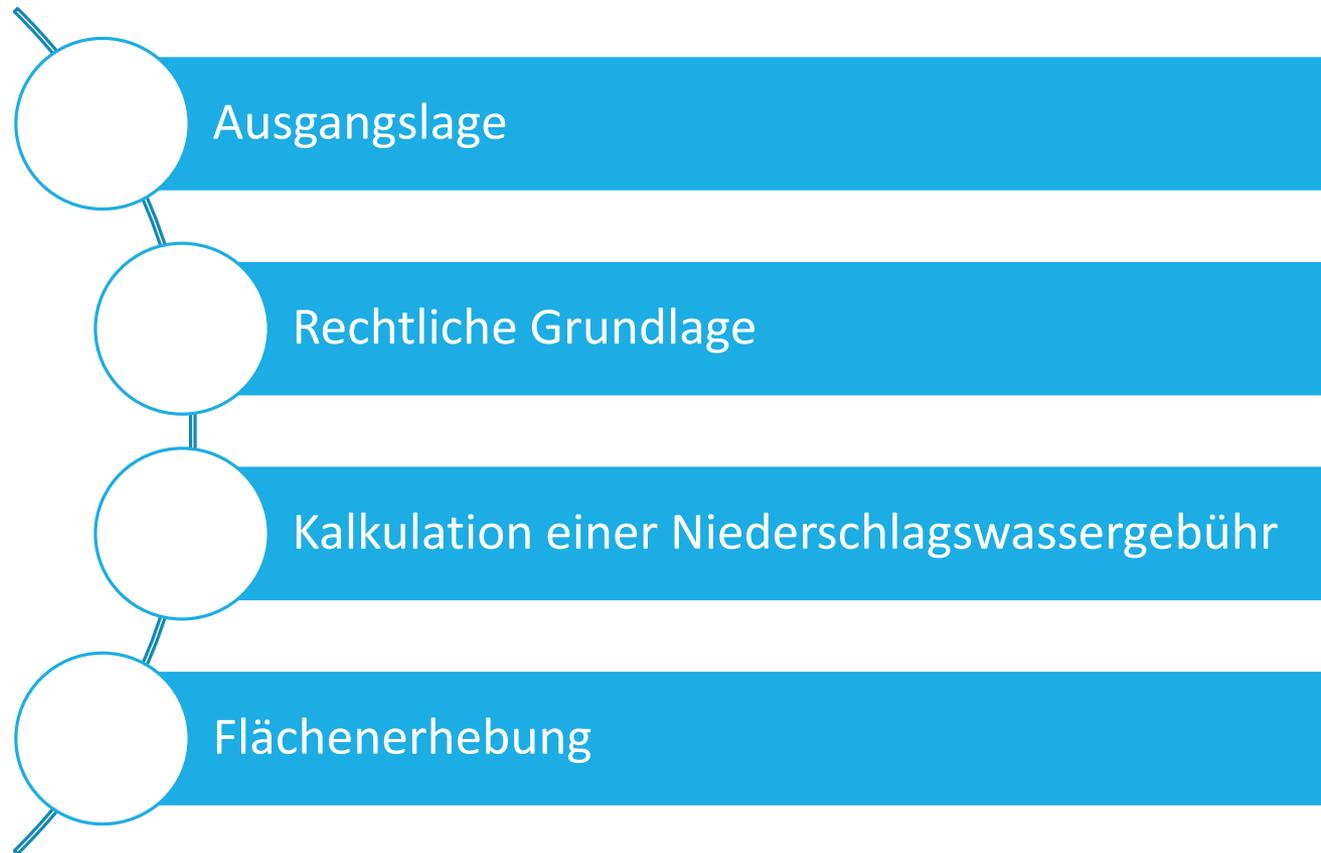


Einwohnerversammlung

Informationen zur Einführung einer Niederschlagswassergebühr

STROHBRÜCK, 02.06.2022



- Derzeit wird in der Gemeinde Quarnbek lediglich eine Schmutzwassergebühr erhoben (Grundgebühr 6,00 €/Monat, Zusatzgebühr 3,62 €/m³);
- Kosten für die Niederschlagswasserbeseitigung der privaten Grundstücke werden vollständig aus Haushaltsmitteln der Gemeinde getragen;
- Es ist gesetzlich vorgesehen, dass Benutzungsgebühren zu erheben sind, wenn die Benutzung einer öffentlichen Einrichtung dem Vorteil Einzelner oder Gruppen von Personen dient (vgl. § 6 Absatz 1 KAG SH);
- Nach § 76 Absatz 2 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Gemeinde zur Erfüllung Ihrer Aufgabe erforderliche Finanzmittel aus Entgelten für ihre Leistungen zu beschaffen;
- Daher möchte die Gemeinde Quarnbek zum 01.01.2023 die Niederschlagswassergebühr einführen.

§ 6 KAG SH

- (2) Benutzungsgebühren sollen so bemessen werden, dass sie die **erforderlichen Kosten** der laufenden Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Einrichtung **decken**. Die Kosten sind nach **betriebswirtschaftlichen Grundsätzen** zu ermitteln;
- (2) [...] Der Gebührenbemessung kann ein **Kalkulationszeitraum von bis zu drei Jahren** zugrunde gelegt werden. Eine sich am Ende [...] ergebende Kostenüber- oder -unterdeckung ist innerhalb der [...] folgenden **drei Jahre auszugleichen**.
- (4) [...] Die Gebühren sind grundsätzlich nach dem **Umfang und der Art der Inanspruchnahme** der öffentlichen Einrichtung zu bemessen.



Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Quarnbek

§ 2 Benutzungsgebührenmaßstab:

- (1) Die Benutzungsgebühr wird nach der **bebauten und befestigten Fläche** auf dem Grundstück, von der Niederschlagswasser in die Niederschlagswasserbeseitigungsanlage gelangt, erhoben.
- (3) – (5) Für Flächen, die die Versickerung eines Teiles des Niederschlagswassers ermöglichen oder an Zisternen oder Versickerungsanlagen angeschlossen sind, werden **Nachlässe** im Gebührenmaßstab für die angeschlossenen Flächen berücksichtigt.

§ 5 Mitwirkungspflicht der Gebührenpflichtigen:

- Die bzw. der Gebührenpflichtige hat der Gemeinde auf deren Aufforderung binnen eines Monats die Berechnungsgrundlagen, das heißt die angeschlossene bebaute und befestigte Fläche mitzuteilen.



Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Quarnbek

§ 2 Benutzungsgebührenmaßstab:

- (3) [...] Der Nachlass beträgt 50 % für:
 - Natürliche Dachbegrünung;
 - Reetdächer;
 - mit Pflaster, Platten oder Verbundsteinen mit offenen Fugen ≥ 1 cm befestigte Flächen;
 - mit Schotterrasen, Rasengittersteinen, Schotter, Kies oder Sand befestigte Flächen.



Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Quarnbek

§ 2 Benutzungsgebührenmaßstab:

- (4) Der Nachlass beträgt für angeschlossene Flächen an **Zisternen**:
 - ohne einen Notüberlauf in die öffentliche Abwasseranlage: 100 %;
 - mit einem Notüberlauf in die öffentliche Abwasseranlage (Stauraum der Zisterne von mehr als 2.500 Litern; Verwendung des gespeicherten Wassers als Brauchwasser): Abzug von 20 m² pro vollem m³ Stauraum;
 - mit einem Notüberlauf in die öffentliche Abwasseranlage (Stauraum der Zisterne von mehr als 2.500 Litern; keine Verwendung des gespeicherten Wassers als Brauchwasser): Abzug von 5 m² pro vollem m³ Stauraum.



Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Quarnbek

§ 2 Benutzungsgebührenmaßstab:

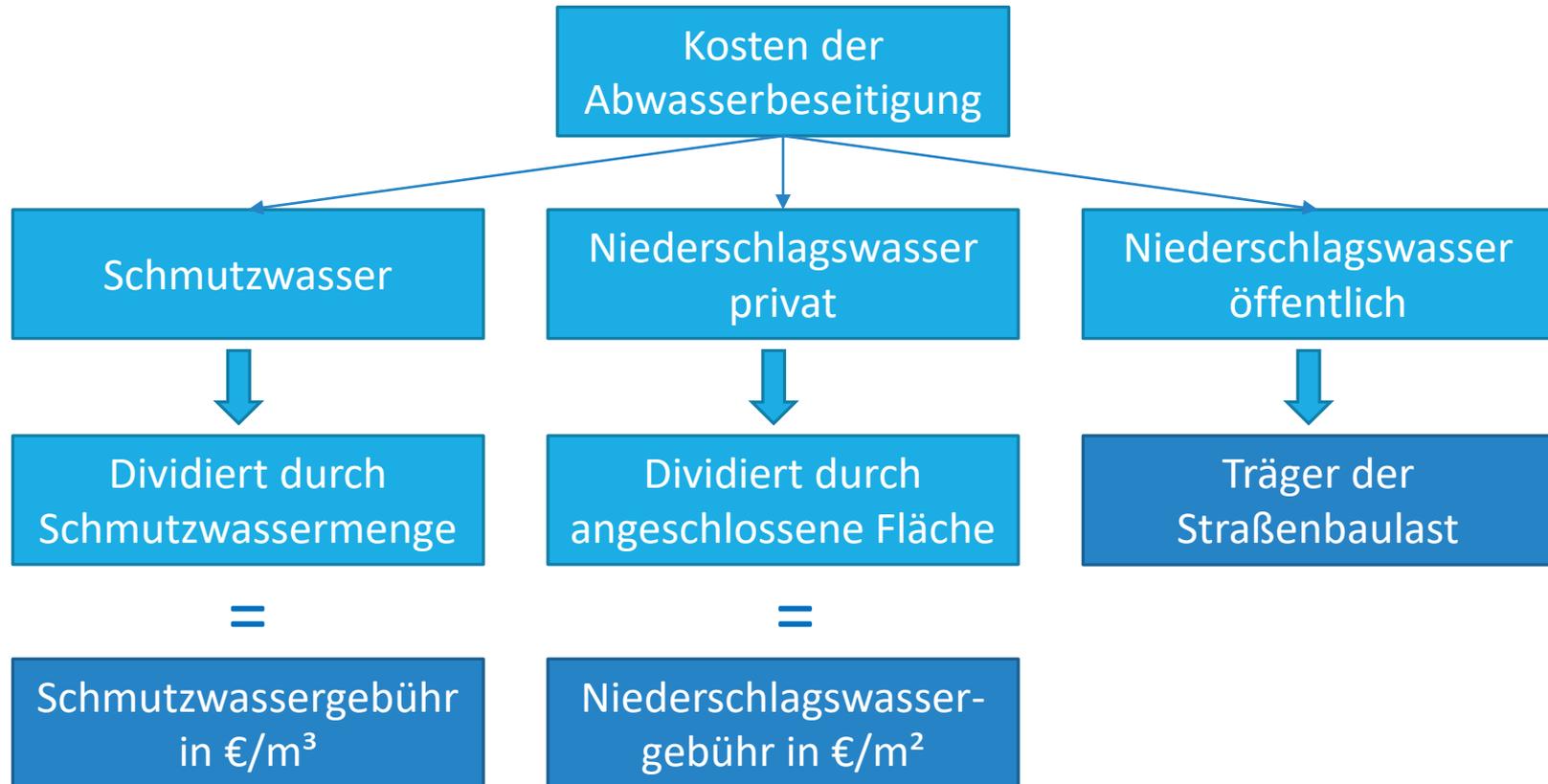
- (5) Der Nachlass beträgt für angeschlossene Flächen an **Versickerungsanlagen**:
 - ohne einen Notüberlauf in die öffentliche Abwasseranlage: 100 %;
 - mit einem Notüberlauf in die öffentliche Abwasseranlage: 50 %.

Hintergrund der Nachlässe:

- Es gelangen geringere Wassermengen in die Kanäle;
- Kanäle können kleiner dimensioniert werden;
- Förderung der ökologischen Aspekte (Gewässerschutz, Trinkwassereinsparung).

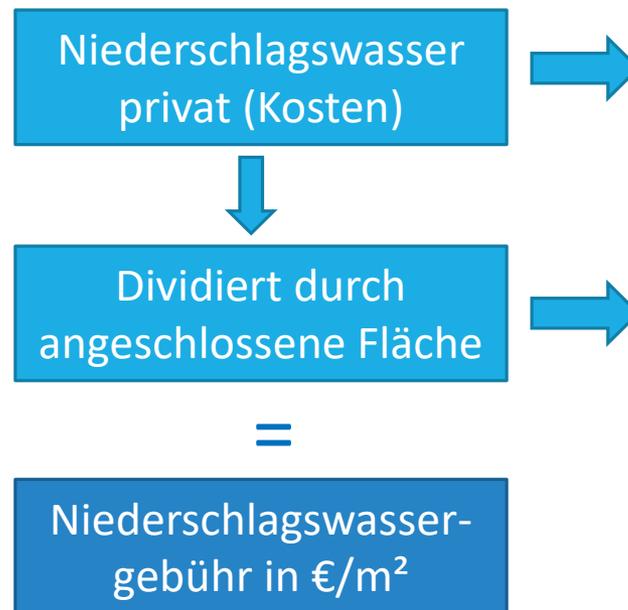
3. Kalkulation einer Niederschlagswassergebühr

Allgemeines Vorgehen



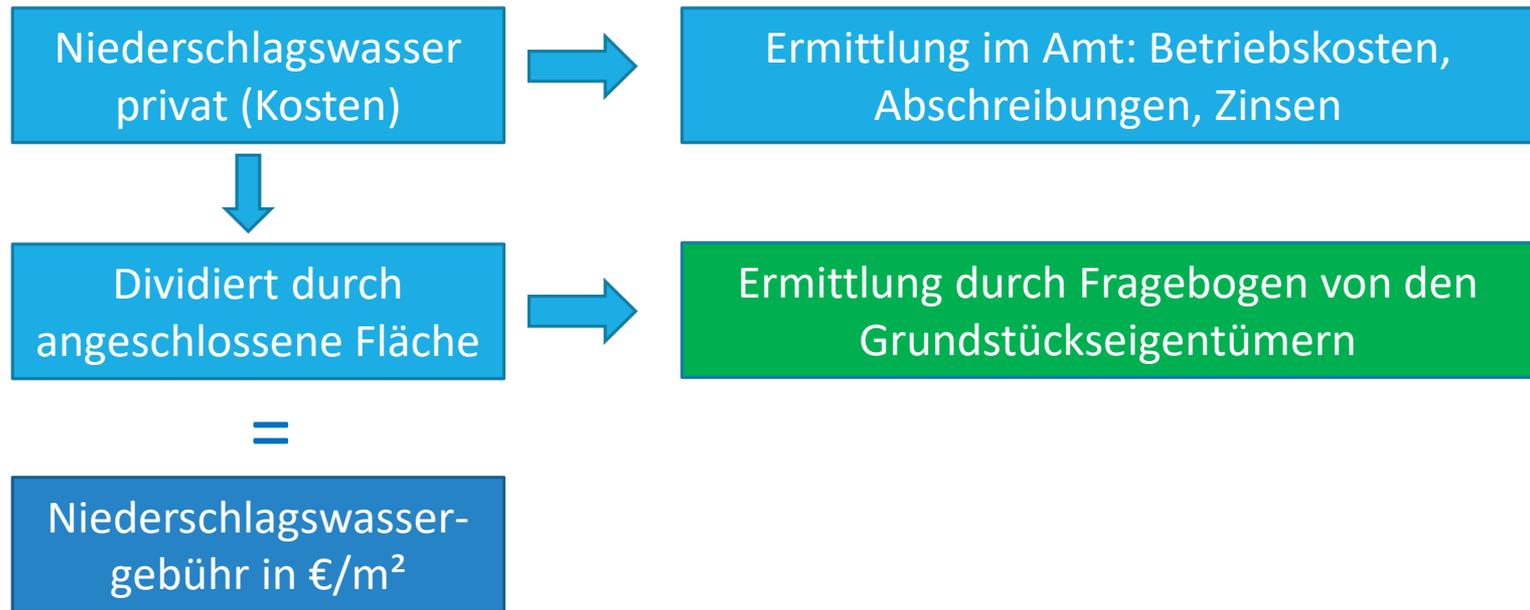
3. Kalkulation einer Niederschlagswassergebühr

Allgemeines Vorgehen



3. Kalkulation einer Niederschlagswassergebühr

Datenherkunft



Erhebungsbogen

zur Ermittlung der Flächen für die Niederschlagswassergebühr in der Gemeinde Quarnbek

I) Grundstücksdaten

- 1) Straße, Hausnummer:
- 2) Gemarkung:
- 3) Flur und Flurstück(e):
- 4) Grundstücksgröße (in m²):

II) Grundstückseigentümer/-in (Vertreter/-in)

- 1) Name, Vorname:
- 2) Straße, Hausnummer:
- 3) PLZ, Wohnort:
- 4) Telefon:
- 5) E-Mail:

III) Allgemeine Angaben zur Grundstücksentwässerung

- 1) Ist das Grundstück bzw. sind Teile des Grundstücks an einen Niederschlagswasserkanal angeschlossen?
 ja nein
- 2) Fließt vom Grundstück Niederschlagswasser oberirdisch ab (z. B. Garagenauffahrt mit Gefälle zur Straße)?
 ja nein
- 3) Ist das Grundstück bzw. sind Teile des Grundstückes an einen fest installierten Auffangbehälter > 2,5m³ (Zisterne) angeschlossen (keine Regentonnen)?
 ja nein
 - a) Wenn ja: Welchen Stauraum bietet der Auffangbehälter?
_____ Liter
 - b) Wenn ja: Verfügt der Auffangbehälter über einen Notüberlauf, welcher in den öffentlichen Kanal entwässert?
 ja nein
 - c) Wenn ja: Verwenden Sie das im Auffangbehälter gesammelte Niederschlagswasser zu Brauchwasserzwecken im Gebäude?
 ja nein

4. Flächenerhebung

Fragebogen – Allgemeine Angaben

- 4) Ist das Grundstück bzw. sind Teile des Grundstücks an eine Versickerungsanlage für Niederschlagswasser angeschlossen?
 ja nein
- a) Wenn ja: Verfügt die Versickerungsanlage über einen Notüberlauf, welcher in den öffentlichen Kanal entwässert?
 ja nein
- 5) Ist das Grundstück bzw. sind Teile des Grundstücks an einen offenen oder verrohrten Wassergraben angeschlossen?
 ja nein
- a) Wenn ja: In welches Gewässer wird eingeleitet?

Sofern hierfür Gebühren an anderer Stelle angefallen sind, legen Sie bitte den letzten Rechnungsbescheid bei.

4. Flächenerhebung

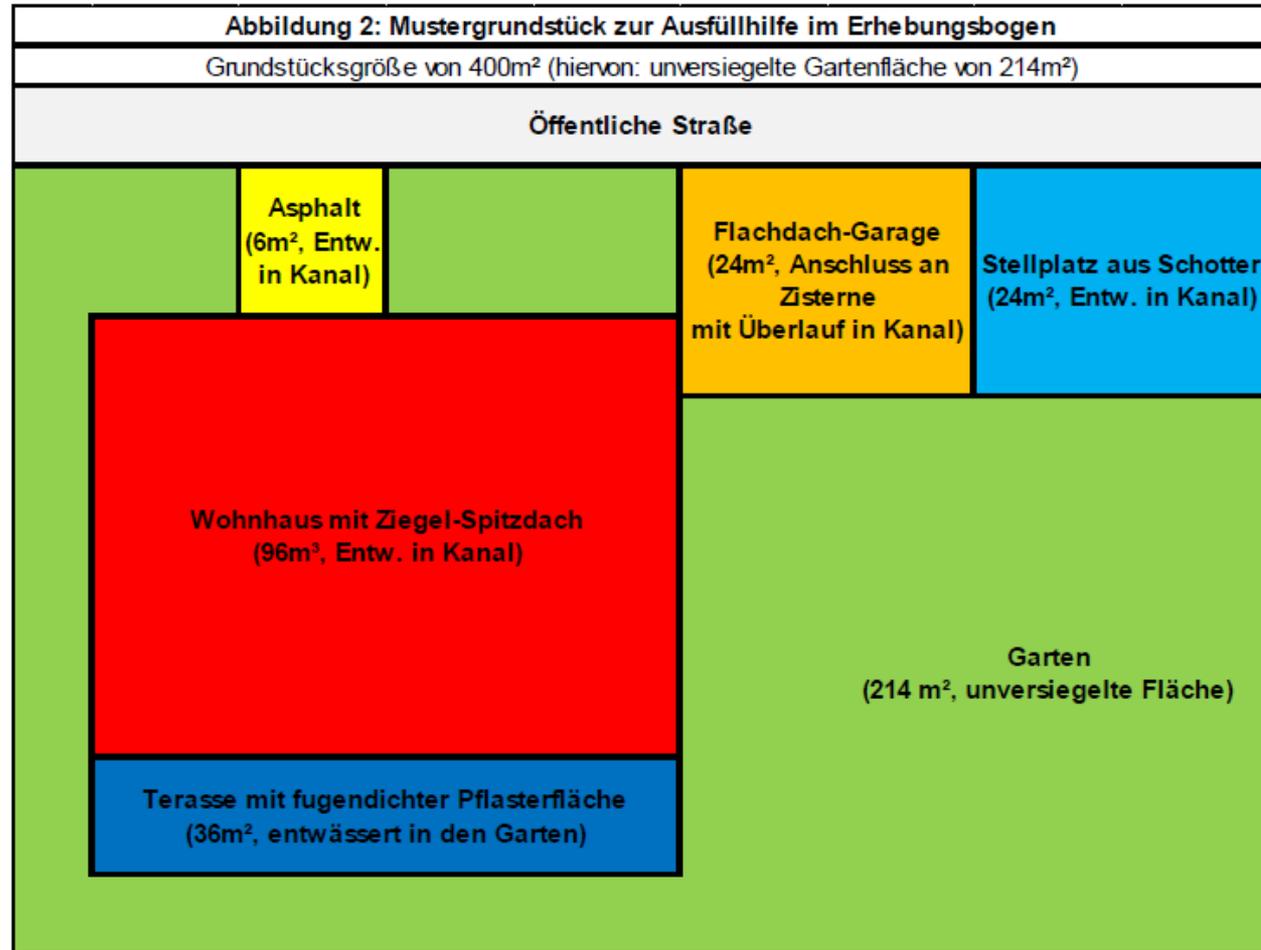
Fragebogen – Flächen

IV) Angaben zum Grundstück sowie zu bebauten und/oder befestigten Flächen

	Fläche gesamt	Fläche von A, die in das öffentliche Kanalnetz entwässert	Fläche von A, die auf dem Grundstück versickert	Fläche von A, die an Auffangbehälter (Zisterne) angeschlossen ist	Fläche von A, die an Versickerungsanlage angeschlossen ist
	in (m ²)	in (m ²)	in (m ²)	in (m ²)	in (m ²)
	A	B	C	D	E
1. Dachflächen					
1.1 Standarddachflächen (Grundfläche unter dem Dach)					
1.2 Grün- und Reetdachfläche (Grundfläche unter dem Dach)					
2. Befestigte Flächen					
2.1 Asphalt, Beton, Bitumen, fugendichte Pflasterflächen (< 1 cm offene Fugen) u. a.					
2.2 Fugenoffene Pflasterflächen, Platten, Verbundsteine, Schotterrasen, Rasengittersteine, Schotter, Kies, Sand u. a.					
3. Unbefestigte Flächen					
3.1 Garten, Rasen, Grünflächen					
4. Gesam tflächen (Summ e 1 - 3)					

4. Flächenerhebung

Fragebogen – Beispiel im Fragebogen



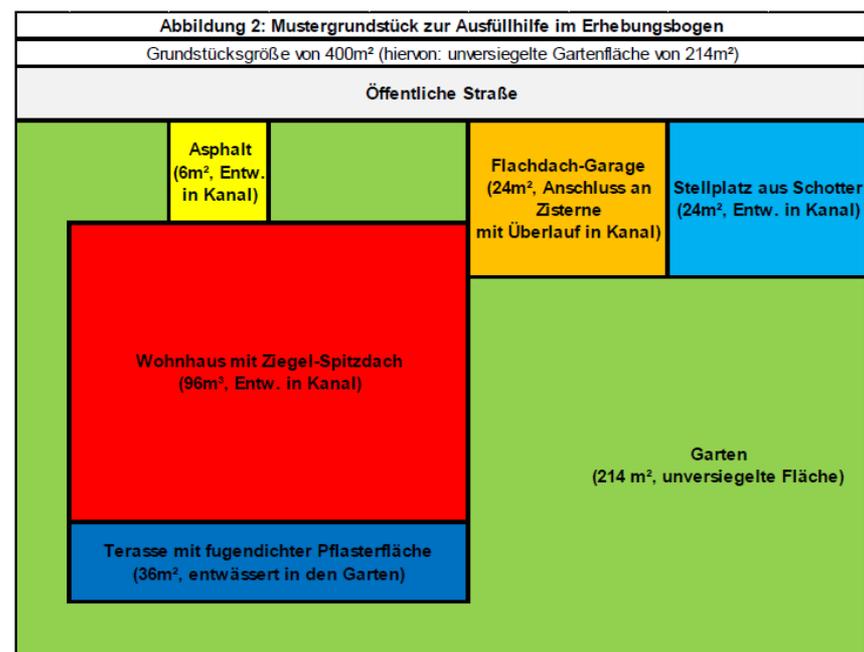
4. Flächenerhebung

Fragebogen – Beispiel im Fragebogen

Ausfüllhilfe zum Erhebungsbogen

Die nachfolgende Ausfüllhilfe verdeutlicht die Vorgehensweise bei der Darstellung der korrekten Flächenzuordnung. Entsprechend des unten abgebildeten Mustergrundstückes (Abbildung 2) wurden die hieraus resultierenden Flächen in den Erfassungsbogen (Abbildung 1) übertragen. Zur Verdeutlichung finden sich die jeweiligen Flächenangaben farblich hervorgehoben im Erfassungsbogen sowie in der Darstellung des Mustergrundstückes.

Abbildung 1: Musterberechnung im Erhebungsbogen					
Musterberechnung	Fläche gesamt	Fläche von A, die in das öffentliche Kanalnetz entwässert	Fläche von A, die auf dem Grundstück versickert	Fläche von A, die an Auffangbehälter (Zisterne) angeschlossen ist	Fläche von A, die an Versickerungsanlage angeschlossen ist
	in (m ²)	in (m ²)	in (m ²)	in (m ²)	in (m ²)
	A	B	C	D	E
1. Dachflächen					
1.1 Dachfläche (Grundfläche unter dem Dach)	120	96		24	
1.2 Grün- und Reetdachfläche (Grundfläche unter dem Dach)					
2. Befestigte Flächen					
2.1 Asphalt, Beton, Bitumen, fugendichte Pflasterflächen u. a.	42	6	36		
2.2 Fugenoffene Pflasterflächen, Platten, Verbundsteine, Schotterrasen, Rasengittersteine, Schotter, Kies, Sand u. a.	24	24			
3. Unbefestigte Flächen					
3.1 Garten, Rasen, Grünflächen	214		214		
4. Gesamtfächen (Summe 1 - 3)	400	126	250	24	0



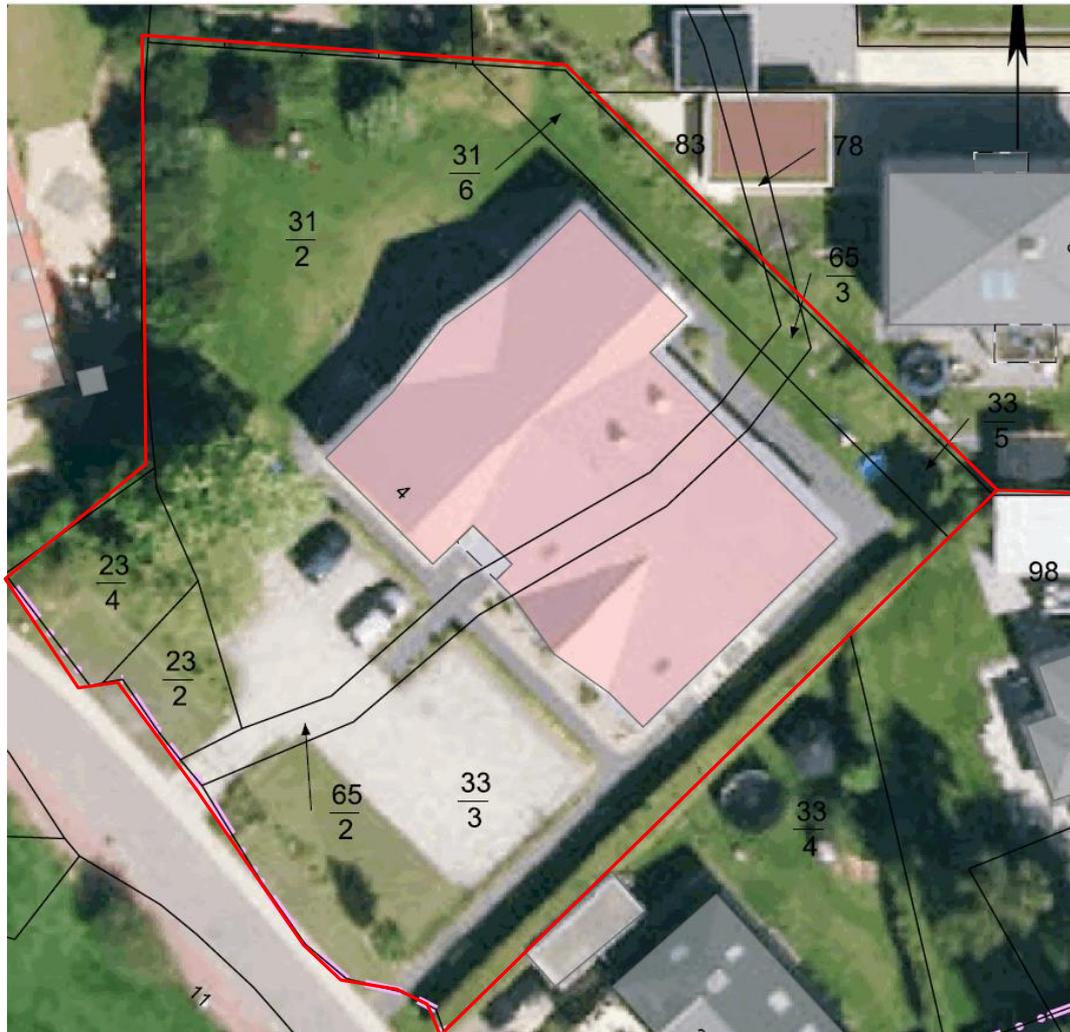
4. Flächenerhebung

Fragebogen – Beispiel: Auswahl möglicher Flächen



4. Flächenerhebung

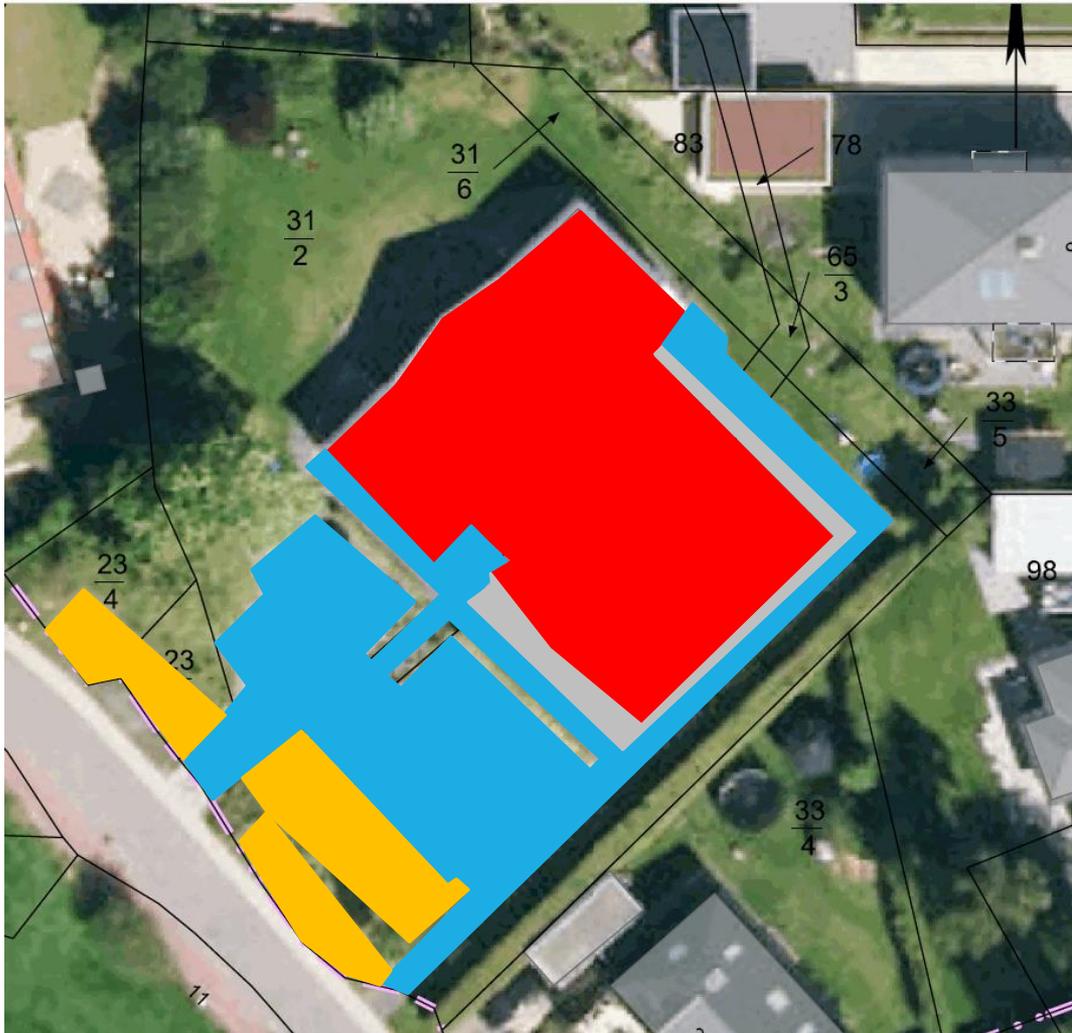
Fragebogen – Beispiel:



Grundstücksgröße:
2.445 m²

4. Flächenerhebung

Fragebogen – Beispiel: Bürgerhaus



-   Rasengitter – 134 m²
-   Dachfläche – 582 m²
-   Kiesfläche – 101 m²
-   fugendichte Pflasterfläche – 467 m²
-   unversiegelt – 1.161 m²

4. Flächenerhebung

Fragebogen – Beispiel: Bürgerhaus

IV) Angaben zum Grundstück sowie zu bebauten und/oder befestigten Flächen

	Fläche gesamt	Fläche von A, die in das öffentliche Kanalnetz entwässert	Fläche von A, die auf dem Grundstück versickert	Fläche von A, die an Auffangbehälter (Zisterne) angeschlossen ist	Fläche von A, die an Versickerungsanlage angeschlossen ist
	in (m ²)	in (m ²)	in (m ²)	in (m ²)	(in m ²)
	A	B	C	D	E
1. Dachflächen					
1.1 Standarddachflächen (Grundfläche unter dem Dach)	582	582			
1.2 Grün- und Reetdachfläche (Grundfläche unter dem Dach)					
2. Befestigte Flächen					
2.1 Asphalt, Beton, Bitumen, fugendichte Pflasterflächen (< 1 cm offene Fugen) u. a.	467	467			
2.2 Fugenoffene Pflasterflächen, Platten, Verbundsteine, Schotterrasen, Rasengittersteine, Schotter, Kies, Sand u. a.	435	134	101		
3. Unbefestigte Flächen					
3.1 Garten, Rasen, Grünflächen	1.161		1.161		
4. Gesam tflächen (Summ e 1 -3)	2.445	1.183	1.262		



Rasengitter – 134 m²



Dachfläche – 582 m²



Kiesfläche – 101 m²



fugendichte
Pflasterfläche – 467 m²



unversiegelt – 1.161 m²

4. Flächenerhebung

Fragebogen – Beispiel: indirekte Entwässerung über die Straße



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



K+W Wirtschaftsberatung GmbH
Schauenburgerstraße 116
24118 Kiel
Tel.: 0431/ 580 94 72

Ansprechpartner im Amt Achterwehr
Herr Marco Carstensen
04340/409-201
marco.carstensen@amt-achterwehr.de